



Kraftisrieder Gemeindeblättle



Informationen der Gemeinde und der Vereine

Ausgabe:

Winter 2022



Gemeindekanzlei Kraftisried

Reinhardsrieder Str. 10

Öffnungszeiten: Mo. 8:00 – 11:00 Uhr Tel.: 08377 / 97365
Di. 17:00 – 19:00 Uhr
Do. 9:00 – 12:00 und 14:00 -17:00 Uhr Fax: 08377 / 97366
Internet: www.kraftisried.de E-mail: kontakt@kraftisried.de

Wertstoffhof Öffnungszeiten: Samstag 9:30 – 12:00 Uhr
Mittwoch / Sommerzeit 16:00 – 18:00 Uhr, Mittwoch / Winterzeit 15:00 – 17:00 Uhr

Herausgeber Gemeindeblättle: Gemeinde Kraftisried, 1. Bürgermeister Michael Abel
Zusammenstellung und Gestaltung: Reinhard Abel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende. Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Sie können sich auf ein paar ruhige, besinnliche Feiertage freuen. Lassen Sie uns gemeinsam auf das alte Jahr zurückschauen und uns gleichzeitig fragen, was das neue Jahr uns bringen mag.

Das Jahr 2022 liegt nun schon fast hinter uns und der Jahreswechsel dient uns Menschen häufig dazu, über das abgelaufene Jahr nachzudenken. Wir denken darüber nach, was während des Jahres hindurch alles geschehen ist oder was uns im kommenden Jahr erwarten mag. Dies gilt insbesondere dann, wenn es uns gelingt, der vorweihnachtlichen Hektik etwas zu entfliehen.

Die Gemeinde Kraftisried und auch ich persönlich blicken auf ein bewegtes und aufregendes Jahr zurück, indem sich viel ereignet hat .

Unser Dorfgemeinschaftshaus ist nun fast fertig geworden und soll nun demnächst eröffnet werden.

Der neue Pächter wird sich in unserem Gemeindeblatt noch vorstellen. Die Wohnung, der Balkon und die Außenanlagen sollen im Frühjahr noch fertiggestellt werden. Ich bitte sie, dass sie unseren neuen Wirt unterstützen und das Haus mit Leben füllen.

Der Radweg bis zur Gemeindegrenze nach Unterthingau und die Abbiegespur zu unserem Gewerbegebiet wurde heuer auch noch fertig gestellt und ich hoffe, dass ein durchgängiger Radweg in nächster Zeit noch realisiert werden kann.

Im nächsten Jahr stehen schon wieder mehrere Projekte an. Das Gewerbegebiet wird neu geteert, die Rettungswache mit Bauhof sowie ein neues Baugebiet westlich des Kreuzberges sollen in Angriff genommen werden, um Wohnraum für junge Familien zu schaffen.

Zum Jahresende möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, um allen ganz herzlich Danke zu sagen, die sich für das Wohl unserer Gemeinde engagieren und sich in unzähligen Stunden beim Bau unseres Gemeinschaftshauses eingebracht haben. Insbesondere danke ich allen, die in den Vereinen, im Brand- und Unfallschutz, im kirchlichen Kreis, und, im sozialen Rahmen, in ihrer Freizeit ehrenamtlich tätig sind. Diese Leistungen sind nicht hoch genug einzuschätzen. Ein Dankeschön auch an meine Familie, die mir immer den Rücken freihält und mich unterstützt. Unsere Dorfgemeinschaft steht und fällt mit dem ehrenamtlichen Engagement. Zu den Ehrenamtlichen zählen auch die Gemeinderäte, die sich stets für die positive Entwicklung unserer Gemeinde einsetzen. Dafür ebenfalls persönlich meinen herzlichen Dank.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit Ihren Familien auch im Namen des Gemeinderates eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtsfeiertage. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen!

Ihr Bürgermeister

Michael Abel

Gemeindekanzlei geschlossen

Die Gemeindekanzlei Kraftisried ist vom 22.12.2022 Nachmittags bis einschließlich 05.01.2023 geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an die Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau, Marktplatz 9, 87647 Unterthingau, Tel. 08377/9201-0.

Bauanträge

Neubau von zwei zusätzlichen Produktionshallen für Maschinenbau, Mühlenstr. 5

Erweiterung Betriebsleiterwohnung durch Ausbau des best. Dachgeschosses mit Einbau von zwei Schleppgauben im Wohn- und Geschäftshaus, Mühlenstraße 11

Neubau von Pkw - und Traktoranlagen, Schweinlang 6

Neubau eines Wohnhauses mit 9 Wohneinheiten und 12 PKW-Stellplätzen, Lindenweg 11

Abgabe von Bauanträgen

Wir weisen darauf hin, dass die Baupläne mindestens **10 Tage vor der Gemeinderatssitzung** bei der Gemeindeverwaltung abzugeben sind. Andernfalls können sie erst für die nächste Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Ausweise

Ausweise können in der Verwaltungsgemeinschaft in Unterthingau beantragt werden. **Sie brauchen kein Passfoto mitbringen. Ein Foto wird im Einwohnermeldeamt von Ihnen gemacht.**

Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau, Marktplatz 9, 87647 Unterthingau, Tel. 08377/9201-10

Lohnsteuerdaten

Änderungen von Lohnsteuerdaten werden vom Finanzamt vorgenommen.
Finanzamt Kaufbeuren, Remboldstr. 21, 87600 Kaufbeuren, Tel. 08341 802-0

Einwohnermeldeamt und Gewerbeamt

An-, Um- und Abmeldungen können in der Verwaltungsgemeinschaft in Unterthingau ausgefüllt werden.

Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau, Marktplatz 9, 87647 Unterthingau, Tel. 08377/9201-10

Merkblatt und Checkliste zur Vorbereitung auf Stromausfälle

Eine Rundum -Versorgung für jede Bürgerin und jeden Bürger ist durch die Behörden nicht möglich. Um die Auswirkungen eines langanhaltenden Stromausfalls zu reduzieren, sollte jeder Haushalt so vorbereitet sein, dass er einige Tage ohne Hilfe von außen auskommt. Jeder Bürger muss sich deshalb – entsprechend den Empfehlungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe – selbst auf einen Stromausfall vorbereiten.

Vor dem Stromausfall: Vorräte anlegen und organisatorische Vorbereitungen treffen

- Kerzen, Streichhölzer und Taschenlampen inklusiv Batterien
- Trinkwasser (2 L pro Tag und Person), Lebensmittel und Hygieneartikel für 10 – 14 Tage
- Batteriebetriebenes Radio mit Ersatzbatterien
- Persönliche Notfallvorsorge: Medikamente, Erste -Hilfe -Set und Körperpflegeprodukte
- Tierbedarf
- Campingkocher, Grill inkl. genug Kohle, Gas
- Eventuell Gasofen, ausreichend Holz für Kamin, warme Kleidung, Decken
- Bargeld in Münzen und kleinen Scheinen
- Check bzgl. inelbetriebsfähiger PV, Notstromaggregat
- Organisatorische Vorbereitung / Information und Kommunikation:
 - Familien-Notfallplan erstellen (z.B. Familienzusammenführung wann und wo)
 - Informationsstellen, Notrufstellen der Familie bekannt geben
 - Versorgung und Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen sicherstellen

Während des Stromausfalls

- Leitungen für Notrufnummern freihalten: Stromausfall stellt keinen Notfall dar
- Elektrische (Heiz-) Geräte ausschalten
- Kühlschränke/Gefrierschränke geschlossen lassen
- Batteriebetriebene Radios liefern Informationen des behördlichen Krisenstabes und der Stromversorger; auf Hinweise im (Auto-) Radio achten
- Auf erhöhte Brandgefahr bei Nutzung von Kerzen achten
- Mit einem Camping- bzw. Gaskocher/Grill können kleinere Mahlzeiten zubereitet werden
- Eigene Stromaggregate aufgrund giftiger Abgase nur im Freien verwenden
- Bei Verwendung von Gasflaschen auf ausreichende Belüftung achten
- Toiletten mit Hebeanlage können nicht benutzt werden

Falls ein Stromausfall länger andauert, dient die Mehrzweckhalle Kraftisried als zentrale Anlaufstelle. Mit Hilfe eines Notstromaggregats ist diese beheizt und Ansprechpartner sind anwesend. Wichtig ist für jede Bürgerin und Bürger, an hilfsbedürftige Menschen in seiner Nachbarschaft und seiner Familie zu achten und sich zu kümmern, dass auch diese Personen versorgt werden.

Nach dem Stromausfall

- Elektrische Geräte nacheinander einschalten
- Lebensmittel im (Tief-) Kühlschranks überprüfen
- Vorräte auffüllen und Vorsorge für nächsten Stromausfall treffen

Weitere Informationen zu den Themen „Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ sowie „Vorsorgen für den Stromausfall“ erhalten Sie über das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (www.bbk.bund.de).

Jetzt noch Landespflegegeld für 2022 sichern

*Der Erstantrag auf Landespflegegeld kann für das Pflegegeldjahr (1. Oktober 2021 bis 30. September 2022) **noch bis zum 31. Dezember 2022** gestellt werden. Seit 2018 können Pflegebedürftige, die ihren Hauptwohnsitz in Bayern haben und mindestens einen Pflegegrad 2 nachweisen können, einmal jährlich pauschal 1.000 Euro vom Freistaat erhalten.*

Anspruchsberechtigt für das Landespflegegeld sind Personen, die im oben genannten Zeitraum oder bereits davor einen Antrag auf Pflegeeinstufung gestellt haben und mit mindestens Pflegegrad 2 eingestuft wurden.

Ein gestellter Antrag gilt für die folgenden Jahre fort, sofern die Anspruchsvoraussetzungen bestehen bleiben. Das Antragsformular und weitere Informationen gibt es unter anderem beim Pflegestützpunkt Ostallgäu oder im Internet unter: <http://landespflegegeld.bayern.de>.

Auch mit allen anderen Fragen rund um das Thema Pflege können sich alle Ostallgäuerinnen und Ostallgäuer an den Pflegestützpunkt wenden. Dieser informiert unabhängig und umfassend über staatliche Leistungen sowie weitere Hilfeangebote und bietet bei Bedarf auch komplexe Fallberatungen an.

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts Ostallgäu sind telefonisch unter der Nummer 08342 911-511 erreichbar oder per E-Mail unter pfligestuetzpunkt@ira-oal.bayern.de.

Die Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau wird „Digitales Amt“

Die Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau wird „Digitales Amt“. Die Kommune erhielt jetzt die neue Auszeichnung von Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach. Als „Digitales Amt“ dürfen sich bayerische Kommunen bezeichnen, die bereits mindestens 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren im sogenannten BayernPortal verlinkt haben. Diese Kommunen werden zudem auf der Webseite des Staatsministeriums für Digitales veröffentlicht, um zu zeigen, welche Kommunen bei der Digitalisierung bereits gut vorangekommen sind.

Digitalministerin Gerlach erklärte: „Die Digitalisierung der Verwaltung ist eine der wichtigsten Aufgaben der bayerischen Kommunen in den nächsten Monaten. Einige sind hier bereits vorbildlich unterwegs. Mit unserem neuen Prädikat ‘Digitales Amt’ wollen wir nicht nur das Engagement dieser Gemeinden, Städte und Landkreise würdigen. Wir wollen auch den Bürgerinnen und Bürgern dort zeigen: Schaut her, hier könnt Ihr viele Eurer Anliegen schon online erledigen.“

Nach einer Prüfung durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales erhalten die Kommunen ein Schild mit der Aufschrift „Digitales Amt“, ein Online-Signet für Ihre Website und sie werden auf der Website des Ministeriums veröffentlicht.

Die drei Bürgermeister Bernhard Dolp, Dr. Stephan Bea und Michael Abel aus den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft betonten: "die Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau versteht sich als bürgernahes und modernes Amt. Die Digitalisierung bietet sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die internen Abläufe in der Verwaltungsgemeinschaft viele Möglichkeiten zur Optimierung und Verbesserung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen diese Entwicklung und haben die Digitalisierung mit großem Engagement vorangebracht."

Das Bayerische Staatsministerium für Digitales unterstützt die Kommunen mit einer Vielzahl von Maßnahmen bei der Verwaltungsdigitalisierung. Mit dem Förderprogramm „Digitales Rathaus“ stehen insgesamt rund 42 Millionen Euro bereit. Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden sowie Gemeindeverbände im Freistaat Bayern können diese Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms für die erstmalige Bereitstellung von Online-Diensten erhalten. Mit dem „Grundkurs Digitallotse“ vermittelt das Digitalministerium rechtliche und organisatorische Grundlagen zur kommunalen Digitalisierung.

Weitere Informationen zum Prädikat „Digitales Amt“ finden Sie hier: <https://www.stmd.bayern.de/themen/digitale-verwaltung/digitales-amt>

Winterdienst sowie Räum- und Streupflicht im Gemeindebereich

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Winter wird Schnee und Eis den Einsatz von Winterdienstfahrzeugen notwendig machen. Damit die Räumfahrzeuge ihren Dienst ungehindert verrichten können, werden Sie gebeten, die Straßen von parkenden Autos möglichst freizuhalten. Bitte entfernen Sie auch **Dekoartikel** vom Straßenrand, diese erschweren den Winterdienst ungemein. Lagern Sie Ihr **Baumaterial wie Paletten, Pflastersteine** usw. ausschließlich auf Ihrem eigenen Grund. **Unter dem Schnee liegende Gegenstände können zu schweren Unfällen führen.**

Wir weisen noch hin auf folgende Bestimmungen der

Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter:

Die Vorder- und Hinterlieger haben die an Ihr Grundstück angrenzenden Gehwege bzw. an der angrenzenden öffentlichen Straße eine mindesten 1 m breite Gehbahn an **Werktagen ab 7 Uhr** und an **Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr** von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind **bis 20 Uhr** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Tour de Allgäu 2023

Auch 2023 veranstaltet der RC Allgäu wieder das Radrennen rund um Schweinlang. Termin ist Freitag, 14. April (17-19 Uhr) und Samstag, 15. April 2023 (10.45-16 Uhr).

Wie in den letzten Jahren geht die Rennstrecke von Schweinlang in Richtung Wildpoldsried, vor der Kreisstraße links nach Weitenau, Berleberg, Unterthingau und zurück nach Schweinlang. Die Strecke wird gesperrt. Der RC Allgäu bedankt sich bei den Anliegern für ihr Verständnis wie in den bisherigen Jahren und hofft auch wieder im Jahr 2023 für Verständnis, ein Infoschreiben für die Anlieger kommt 4 Tage vor der Veranstaltung.

Ansprechpartner:

Gemeindliche Einrichtung	Ansprechpartner
Wertstoffhof	Rosi Saur
Bauhof	Wolfgang Hartmann Hans-Peter Allgaier Christian Hartmann
Wasserwart	Wolfgang Hartmann
Feuerwehr	Kommandant Benjamin Eberle
Ansprechpartner Feuerwehr u. Vereine	2. Bgm. Bernhard Bader
Koordination Helfereinteilung Neubau Dorfgemeinschaftshaus	3. Bgm.in Iris Plonski GRin Angelika Eberle
Gemeindliche Gebäude	GR Thomas Kößler
Wegebeauftragter Westerried	GR Stephan Pracht
Wegebeauftragter Kempter Wald, Raiggers, Berleberg	GR Gerd Weiß
Friedhof allgemein	Renate Hiltensberger
Leichenhalle	Hildegard Hartmann
Jugendbeauftragte	GRin Claudia Hippold
Seniorenbeauftragte	Helene Mutzel
Behindertenbeauftragte	Birgit Scheller-Küster
Ortsteilsprecher Schweinlang	Wolfgang Hartmann
Ortsteilsprecher Raiggers	Alban Brenner
Grund- und Mittelschule Unterthingau	Markus Schubert Sekretariat Tel. 08377/97346 www.schule-unterthingau.de
Kinderkrippe Unterthingau	Susan Reiter-Röderer Tel. 08377/929458 www.unterthingau.de
Kindergarten Unterthingau	Susan Reiter-Röderer Tel. 08377/8246 www.unterthingau.de

Ansprechpartner der Vereine:

Musikkapelle Kraftisried e. V.	1. Vorstand Robert Mutzel
Freiwillige Feuerwehr Kraftisried e. V.	1. Vorstand Reinhard Abel
Dorfgemeinschaft Schweinlang e. V.	1. Vorstand Michael Abel
Schützenverein Alpenrose e. V.	1. Vorstand Anton Mair
TSV Kraftisried e. V.	1. Vorstand Martin Müller
Bauernverband	Ortsobmann Martin Stadler Ortsbäuerin Lisa Hartmann
Veteranenverein	1. Vorständin Sabrina Pfister

Ansprechpartner der Kirchen

Kirchengemeinde	Ansprechpartner	Kontakt
Katholische Kirchenstiftung der Pfarreiengemeinschaft St. Nikolaus Unterthingau, St. Martin Kraftisried und St. Oswald Görisried	Pfarrer Edward Wastag	Tel. 08377/212 E-Mail: unterthingau@bistum-augsburg.de www.pg-damian.de
Evangelische Kirchengemeinde Kraftisried zuständig: Evang.-Luth. Pfarramt Obergünzburg	Pfarrerin Mona Böhm	Tel. 08372/326 E-Mail pfarramt.oberguenzburg@elkb.de

Familienapp des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren für Eltern und Familien

Unter <https://familienapp-kf-oal.de/> finden Sie hilfreiche Informationen rund um den Familienalltag. Die App gibt einen Überblick über verschiedene Angebote in der Region: von Veranstaltungen wie den Elternkursen über Informationen zum Rechtlichen und Finanziellen bis hin zu wichtigen Notfallnummern.

Der neue Wirt vom Dorfgemeinschaftshaus



Sicher sind die Kraftisrieder schon neugierig: „Wer ist der neue Wirt vom Dorfgemeinschaftshaus?“ „Wo kommt er her?“, „Kennt ihn schon jemand?“, „Was hat er bisher gemacht?“, „Wie ist er?“ und natürlich die Frage: „Was können wir von unserer neuen Wirtschaft erwarten?“ Sicher ist schon einiges vom Gemeinderat nach außen gedrungen, schließlich handelt es sich dabei ja nicht um ein Geheimnis. Vielleicht kennt jemand auch schon den neuen Wirt von anderer Seite her. Vielleicht haben sich auch schon einige Gerüchte verbreitet. Nachdem aber bis jetzt in Kraftisried eine Dorfgaststätte fehlte, in der über die Belange der Gemeinde diskutiert werden und sich Dorfklatsch und -tratsch ausbreiten kann, wird sich das Gerede in Grenzen gehalten haben.

Wir freuen uns, dass wir dazu Raum geben dürfen, im „Mittadinna“, wie wir unser Restaurant mit Pizzeria genannt haben. Wir möchten die Neugier gern schon vorab befriedigen und nutzen die Gelegenheit, uns an dieser Stelle vorzustellen. Der Wirt ist mein Mann, Waqas (Vorname) Ahmad. Wie man dem Namen schon anmerkt, ist er nicht „vo do“. Er kommt aus Pakistan. Er ist glücklich, hier eine neue Heimat gefunden zu haben. Waqas hat gern Menschen um sich und sie sind ihm wichtig. Das merkt man schon daran, dass er sich die Menschen, denen er begegnet und die Situationen dazu, gut merken kann. Oft sagt er mir: „Das ist doch dein Bekannter, den wir da vor einem halben Jahr getroffen haben.“ Und ich kann nur betroffen zustimmen, denn ich bin das pure Gegenteil. Ich tu mich schon schwer, einen Menschen zu erkennen, wenn ich ihn in einer anderen Situation oder mit einer anderen Kleidung treffe.

Nur mit den deutschen Namen tut sich Waqas manchmal schwer. Ich hoffe, Ihr seht ihm das nach. Waqas hat ein gutes, internationales Team für die Küche zusammengestellt. Das ermöglicht uns, Euch aus vielen Regionen der Erde das Beste anzubieten. Neben Pizzas, Pasta und Burger kommt auch die heimische Küche nicht zu kurz. Unser Team kocht mit Leidenschaft und Herzblut.

Alle Gerichte werden von uns selbst zubereitet und soweit es möglich ist, verwenden wir heimische Produkte. Waqas wird euch mit seiner freundlichen und liebenswürdigen Art umsorgen, so dass ihr euch bei uns rundum wohlfühlen werdet. Zu seiner Unterstützung suchen wir für den Service noch Mitarbeiter. Leute, die sich gern um andere sorgen, die auch gern mal ein Schwätzchen halten, aber auch richtig zupacken können und springen, wenn die Situation es erfordert. Wir versprechen, wir stehen hinter euch, wenn es mal schwierig wird. Wer Interesse hat, melde sich!

Nun noch ein paar Worte zu mir: Mir liegen mehr Zahlen und Programme, deshalb obliegt mir die Buchhaltung und die Verwaltung. Aber vermutlich bin ich wohl eher „Mädchen für alles“. Sicher sind jetzt nicht alle Fragen beantwortet, aber es muss ja noch was bleiben, über das Ihr in unserer Gaststätte reden und spekulieren könnt. Richtigerweise müsste ich sagen: „in eurer Gaststätte“. Denn dieses großartige und schöne Haus habt Ihr euch errichtet. Ihr habt ihm den Namen „Kraftwerk“ gegeben und der Name ist wirklich passend. Nicht nur wegen der Parallele zu Kraftisried sondern auch, weil es ein Kraftakt war, es zu bauen und ihr könnt stolz darauf sein, es geschafft zu haben und es nun zu nutzen. Wir werden unseren Teil dazu beitragen, es mit Leben zu füllen; und dann: „so langsam wach mer zamm“.

Die Gemeinde gratulierte:

Zum 50. Hochzeitstag

*Herr und Frau Leonhard und
Waltraud Bartl*



Meldungen aus dem Standesamt

Geburten

Leon Mayer
Lilith Enderle
Ben Wiedemann
Lina Sophia Ernst
Alexander Andreas Nietzsche
Magdalena Pracht
Josua Noé Lazar



Sterbefälle

Frau Josefine
Filser



Meldungen aus dem Standesamt

Eheschließungen

01.10.2022

*Karin Valentina
Maurus und Daniel
Eberle, Kraftisried*



08.10.2022

*Tanja Ullemair und Thomas
Kuhn, Kraftisried*

Stromzählerablesung im Gebiet der LEW Verteilnetz GmbH:

So können Haushalte in diesem Jahr ihren Zählerstand übermitteln. Die LEW Verteilnetz GmbH (LVN) erfasst zum Jahreswechsel wieder die Zählerstände im Netzgebiet. Auch in diesem Jahr bietet LVN den Haushalten dabei verschiedene Möglichkeiten der Zählerstandserfassung an. Geplant ist, dass die vor Ort meist persönlich bekannten Ableser, die sogenannten Ortsbevollmächtigten, zwischen 21. Dezember und 15. Januar die Haushalte kontaktieren. Wer seinen Zählerstand selbst ablesen möchte, kann dem Ortsbevollmächtigten den Zählerstand direkt an der Haustür oder im Nachgang beispielsweise telefonisch mitteilen. Möglich ist auch, den Ortsbevollmächtigten Zugang zum Zähler zu gewähren und den Stromzähler wie gewohnt ablesen zu lassen. In diesem Fall muss der Kunde nichts weiter unternehmen. Trifft der Ortsbevollmächtigte den Kunden nicht an, hinterlässt er eine Karte mit allen notwendigen Informationen, um den Zähler selbst abzulesen. In Orten ohne zuständige Ortsbevollmächtigte wird LVN die Haushalte direkt per Brief informieren und um eine Selbstablesung bitten. Alle notwendigen Informationen zur Selbstablesung und zur Übermittlung des Zählerstands sind in dem Schreiben erläutert. Die Ableser werden verstärkt mit einer Handy-App anstatt gedruckter Ableselisten unterwegs sein. Für die Kundinnen und Kunden ändert sich dadurch jedoch nichts. Die Ortsbevollmächtigten können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen. Wer Zweifel an der Befugnis der Ableser hat, kann sich unter der kostenfreien Rufnummer 0800 539 638 1 von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8 und 17 Uhr rückversichern. Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt bei der Ablesung keine Rolle. Der abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet.

Kirche St. Martin

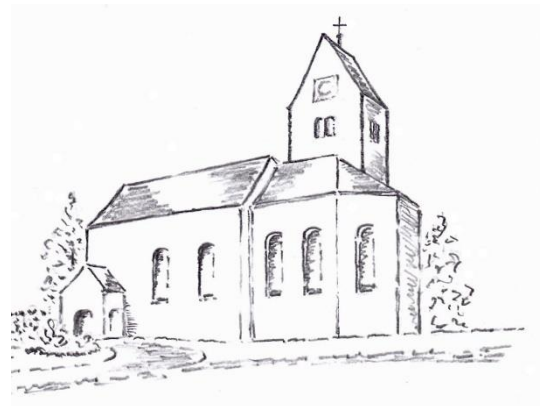
Die Kirchenverwaltung Kraftisried sucht für die Reinigung unserer Filialkirche St. Martin eine zuverlässige Reinigungskraft.

Die Arbeitszeit zur wöchentlichen Reinigung wird mit 1,6 Stunden angesetzt.

Die Entlohnung richtet sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der Bayer. Diözesen.

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro, Tel. 08377/212 melden.

Christine Regel, Kirchenverwaltung



Helferfest und Baumpflanzaktion am Spielplatz

In einer schweißtreibenden Eigeninitiative hatten einige junge Väter der Neubausiedlung über die letzten Monate einen Spielplatz auf der gemeindlichen Fläche am Baumäckerweg mit Sitzgelegenheit und Tisch gebaut. Die Geräte vom Spielplatz am Gasthof Grüner Baum fanden hier ihren neuen Platz und alle Kinder mit Eltern oder Großeltern freuen sich nun über den beliebten Treffpunkt.

Am 2. Oktober fand auf dem neuen Spielplatz ein Helferfest statt und Zweiter Bürgermeister Bernhard Bader bedankte sich sehr herzlich für das tüchtige Engagement der Helfer, ohne die das Projekt nicht verwirklicht worden wäre. Auch wenn das Wetter zunächst nicht so ganz mitspielen wollte, so fanden sich doch die Familien der Helfer zahlreich und bestens ausgestattet mit Regenschirm, Gummistiefeln, Regenjacke und Matschhose ein. Am Grillwagen gab es für das leibliche Wohl leckere Grillwurst und Steak im Semmel, feine Muffins und Nussecken, sowie Getränke. Dabei drängten sich alle wegen strömendem Regen und peitschendem Wind unter den kleinen Faltpavillon. Aber als sich die Sonne schließlich gegen die dicken Regenwolken durchsetzen konnte, gab es kein Halten mehr. Die Kinder spielten ausgelassen und fröhlich auf Spielhäuschen, Schaukel, Wippe und Karussell, während die Väter erneut die Ärmel hochkrepelten und einen von der Gemeinde gestellten Baum einpflanzten. Mit vereinten Kräften und viel Vergnügen konnten die Kinder dann die aufgefüllte Erde feststampfen, damit er gut anwachsen kann.



Nach der kommenden Wintersaison soll noch zur Sicherheit der Kinder ein Zaun angebracht werden. Die Aufsichtspflicht der Eltern bleibt aber trotzdem bestehen. Auch die Auto- und Radfahrer werden gebeten, ganz besonders aufmerksam im Bereich des Spielplatzes zu sein.

Iris Plonski

Musikkapelle

Liebe Freunde der Blasmusik,

schon fast „normal“ gestaltete sich unsere zweite Jahreshälfte als Musikkapelle. So fand traditionell am letzten Donnerstag im Juli die ROKU-Serenade mit der Jugendkapelle in Unterthingau statt.

Auch einen Grillabend vor dem Musikheim konnten wir wieder durchführen. Zu leckeren Speisen vom Grill und kühlem Bier unterhielten wir die zahlreichen Besucher.

Im August durften wir einen Ausflug zum Center Parcs nach Leutkirch machen, wo wir für die Besucher des Biergartens musikalisch zum Frühschoppen aufspielen durften.

Mit dem Auftritt in Felder's Biergarten und dem Freischießen-Umzug in Obergünzburg endete unser Sommerprogramm.

Während der Sommerpause machten wir einen Ausflug mit unseren Jungmusikanten. Zuerst ging es in die Trampolinhalle nach Waltenhofen. Nach 2-stündiger Action im „Sky House“ gab es Pizza im Musikheim. Lustige Spiele und gesellige Unterhaltung sorgten bis zum Abend für einen tollen Tag.



Neben Ständchen, Veteranenjahrtag und dem Martinsumzug stand bei uns eine Musikerhochzeit an. So konnten wir bei Lisa und Simon Hartmann den ganzen Tag, angefangen mit dem Kirchenzug, der Kirche, zu Kaffee und Kuchen und dem Brautstehlen, musikalisch umrahmen.

Musikkapelle

Doch das absolute Highlight unseres Musikerjahres war nach 2jähriger Pause endlich wieder ein Jahreskonzert durchführen zu können. Nachdem unser Dirigent Thomas Greisel aus familiären Gründen uns nicht zur Verfügung stand, konnten wir mit Michael Filser einen engagierten Aushilfsdirigenten als Vertretung finden. Traditionell begann unser Konzert mit dem Auftritt der Jugendkapelle ROKU unter der Leitung von Alexandra Spiegel, bevor die Stammkapelle auf der Bühne Platz nahm. Nach dem Beginn mit den Stück „Olympic Spirit“ und der Ouvertüre „Orpheus in der Unterwelt“, folgte der emotionalste Höhepunkt des Konzertes. Zur Titelmelodie aus dem Film „Schindlers Liste“ von John Williams spielte Mariia Mohylevska ein Violinensolo. Mariia Mohylevska ist eine von zahlreichen geflüchteten Musikern aus Odessa, die mit ihrer Familie im Allgäu eine neue Heimat gefunden hat. Mit den eingenommenen Spenden des Konzerts wird den Kindern der geflohenen Familien der Unterricht an der Musikschule Marktoberdorf ermöglicht. Hier dürfen wir uns ganz herzlich für die zahlreichen Spenden bedanken.

Natürlich wurde der Rahmen des Konzertes auch genutzt, um verdiente Musikerinnen und Musiker zu ehren. Diese Aufgabe übernahmen neben den Vorständen Robert Mutzel und Miriam Thanner, Bundesdirigent Thomas Hartmann und der ehemalige Bezirksjugendleiter Martin Satzger.

So wurden Franz Lau, Anton Eberle, Matthias Eberle, Alfred Rünzler und Johann Hartmann, der auch zum Ehrendirigent der Kapelle ernannt wurde, für 50jährige Mitgliedschaft geehrt.

Zudem standen folgende Ehrungen an:

40 Jahre	Konrad Hartmann, Karl Brenner
25 Jahre	Miriam Thanner, Manfred Müller,
15 Jahre	Sabrina Rünzler, Sebastian Hartmann, Jana Dornacher
D2 Prüfung	Benedikt Hummel, Marlon Mutzel, Dominik Allgaier
D1 Prüfung	Johanna Pracht, Ronja Brenner, Hannah Mutzel, Amelie Thanner und Benedikt Brack



Musikkapelle

Erfreulicherweise haben 2 neue Jungmusikanten bei uns angefangen. Susanna Allgaier auf der Klarinette und Niklas Lau auf dem Tenorhorn. Viel Spaß euch beim Erlernen der Instrumente.

Zu unserem Herbst Block der musikalischen Früherziehung „Rasselbande“ waren es wieder so viele Anmeldungen, dass wir wieder mit 2 Gruppen tanzen und musizieren dürfen. Mit Themen wie dem Herbst, der Jahresuhr, dem Advent und Weihnachten wollen wir mit den Kindern eine lustige, musikalische Stunde im Musikheim verbringen.

Auch unsere „**Kraftisrieder Flötenkids**“ sind im September mit ihren Lehrern Christiane Bader und Claudia Allgaier in den Unterricht gestartet. In kleinen Gruppen wird das Spiel auf der Blockflöte erlernt.



Nächste Termine: **26. Dezember 2022 Gestaltung des Gottesdienstes**
 30. Dezember 2022 Neujahrsspielen

Die Musikkapelle Kraftisried bedankt sich bei allen Kraftisrieder Bürgerinnen und Bürger für die Unterstützung das gesamte Jahr 2022 und wünscht allen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Freiwillige Feuerwehr

Ein Übungs- und einsatzreiches Jahr geht wieder dem Ende zu. Hier ein kleiner Auszug unserer Einsätze:

02.01.	Brand B1	Reinhardtsried, Buchhaldeweg	Brand /Rauchentwicklung
		Wasseraufbereitungsanlage im Keller	
05.03.	Brand B1	Funkenplatz, Schweinlang	Brand Funken
15.03.	THL 1	Kraftsried, Am Kreuzberg	eilige Wohnungsöffnung
24.03.	Brand B3	Kraftsried, Mühlenstraße	Industriebrand,
		Produktionsanlage in Fertigungshalle	
10.04.		Schweinlang	Absperren Radrennen
06.07.	THL 1	Kraftsried, Öschle	Ölspur
14.07.	Brand B5	Betzgau, Dodels	Brand Maschine Geiger
19.07.	Brand B1	B12	Brand LKW - Beseitigung
		Ölspur, Verkehrssicherung	
23./24.07.		Kraftsried, Öschle	Absperren AMC Trail
11.11.			Absperren St. Martin
13.11.			Absperren
			Veteranenjahrtag
27.11.	Brand B1	Kraftsried, Baumäckerweg	Brandnachschau

Nach zweijähriger Pause konnten wir heuer wieder unser traditionelles Schlachtfest durchführen. Die Veranstaltung war gut besucht und bei frisch gezapftem Bier und Schlachtplatte wurde bis spät in die Nacht gefeiert.



Freiwillige Feuerwehr

Am 3. Dezember führten wir heuer wieder einen Ausflug durch. Busfahrer Alfred Rünzler fuhr uns zur Hauptfeuerwache 4 nach München Schwabing. Dort konnten wir unter der Führung von Obergünzburgs Kommandant Stefan Rauscher Einblicke in die Arbeit der Münchner Berufsfeuerwehr erhalten. Es war beeindruckend. Nach einem ausgiebigen Mittagessen im Löwenbräukeller besuchten wir das Tollwood Winterfestival auf der Theresienwiese. Nach einigen Glühweinen und Feuerzangenbowlen brachte uns Busfahrer Alfred wieder wohlbehalten zurück.



Am 5. Dezember besuchte uns noch der Heilige Nikolaus mit seinen Ruprechten vor dem Musikheim, wo wir zusammen mit dem TSV für die Bewirtung sorgten.

Es heißt: „Zur Weihnachtszeit werden unsere Wünsche wahr!“
Deshalb wünschen wir Euch alles Gute, Glück und Gesundheit.
Genießt die besinnlichen Feiertage und das Weihnachtsfest im Kreis eurer Lieben.



Vorstand Reinhard Abel

Senioren Dorfhoigata

Im Juli trafen wir uns zum alljährlichen Grillfest in Luggis Hütte. Dieses Mal unterhielten uns 2 Musikanten mit Witzen und Liedern.

Im November zeigten wir eine Präsentation über Feldkreuze und Kapellen in unserer Gegend. Es war für die Anwesenden sehr interessant, da viele Kreuze unbekannt und auch die Kapellen innen für viele fremd waren.

Im Dezember feierten wir unsere Weihnachtsfeier, die wieder sehr gut besucht war, mit Familien- und Kinderchor.



3. Bgm. Iris Plonski bedankte sich bei Helene Mutzel für die ganzjährige Seniorenarbeit mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein.

Die nächsten Dorfhoigata finden nun im neuen Gemeinschaftshaus beim neuen Wirt statt. Es wird in der Zeitung bekanntgegeben wann der Dorfhoigata im Januar stattfindet.

Liebe Senioren ich wünsche Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Helene Mutzel mit Team

Turn - und Sportverein

Im September endete unsere Montags -Rad und Laufsaison. Bei vielen Ausfahrten in der Umgebung kamen bei den Männern und Frauen einige Kilometer zusammen. Mit Jens Wegner trainierten die MTB-Kids jeden Donnerstag fleißig. Die Ausfahrten werden jedes Jahr länger und anspruchsvoller. Vor einem Jahr teilten wir die Kinder in zwei Altersgruppen. Vor allem die Gruppe mit den kleineren Mountainbikern erfreute sich wachsender Beliebtheit. Bis zu zwanzig Kinder machten die Wege, Pfade und Wälder rund um Kraftsried unsicher. Ab Oktober ging es in die wohlverdiente Winterpause.

Bergtour

Herbstzeit ist Wanderzeit und so hatten wir 2 Bergtouren für Mitte September geplant.

Leider mussten wir die Tour auf die Höllentalangerhütte wegen der schlechten Wetterprognose absagen.

In Südtirol sah es ein bisschen besser aus. Am 16.09.2022 ging es um 06.30 Uhr los Richtung Partschins an die Talstation der Texelbahn. Die Wetteraussichten für das vor uns liegende Wochenende sahen nicht allzu vielversprechend aus. Nach 5 Minuten Bahnfahrt machten wir uns wider Erwarten mit Sonnenschein direkt auf den Weg zu der Lodner Hütte auf 2.259 m. Nach etwa drei Stunden Gehzeit kamen wir an und gönnten uns auf der Terrasse ein kühles Getränk. Nach dem Einzug in die Zimmer machten wir uns noch auf den Weg auf den Hausberg „Zieler Kreuz“.

Für den nächsten Tag war die „Lazinser Rötelspitze“ geplant. Es war laut dem Hüttenwirt Schnee über Nacht gemeldet. Am Morgen ging es bei leichtem Schneefall los. Die Tour mussten wir leider auf etwa 2.750 m aufgrund stärkeren Schneefalls abbrechen und kehrten alle wieder - zum Glück wohl erhalten - zur Hütte zurück.

Nach einer kleinen Stärkung und wieder aufgewärmt machten wir uns nachmittags nochmals auf den Weg. Die Hälfte unserer Truppe drehte eine Runde im Tal, die andere Hälfte bestieg den „Blasiuszeiger“ auf 2.837 m. Am Abend gab es leckeres Abendessen, einige Getränke und gute Stimmung in der warmen Stube.



Turn - und Sportverein

Am Sonntagmorgen ging es mit gepackten Rucksäcken bei noch leichtem Schneefall nach dem Frühstück um 08.00 Uhr los Richtung „Sattelspitze“. Nachmittags kam endlich die Sonne raus und unser Weg führte über die Tablander Alm, die Nassereither Hütte zum Schafabtrieb und anschließend zurück zu Fuß zur Talstation der Texelbahn. Geschafft, aber glücklich ging es um 16:00 Uhr zurück Richtung Allgäu.

Bericht: Abel Carina



Hallensport

Unsere Sportler sind jetzt wieder in die Hallensaison gestartet. Mit Kinderturnen, Frauen,- und Seniorengymnastik, Spinning, Badminton, und natürlich Tischtennis ist hoffentlich für jeden was geboten.

Tischtennis

Im September hat für unsere Tischtennisspieler wieder die Saison begonnen. Die 1. Tischtennismannschaft der Herren steht in der Bezirksklasse B derzeit mit 1:5 Punkten auf dem 7. Platz.

Die Zweite macht es dagegen deutlich besser und hat sich mit 10:0 Punkten in der Bezirksklasse C den Platz an der Sonne erkämpft.

Das 1. Jugendteam ist mit 4:4 Punkten im Mittelfeld der Tabelle der Jugend-Bezirksklasse A.

Auch hier macht es die zweite Garnitur besser und steht mit 12:2 Punkten an der Spitze der Jugend-Bezirksklasse C.

Nach zweijähriger Pause starteten Petra Sabath und Sieglinde Dornacher im Oktober wieder einen Tischtennis Schnupperkurs für Kinder.

Dieser fand guten Zulauf. So kommen 17 Kinder zwischen 7 und 11 Jahren zum Training.

Immer mittwochs von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Am Samstag, den 10. Dezember fand die Jugend-Vereinsmeisterschaft statt. Mit den Kleineren wurden Geschicklichkeitsübungen mit Tischtennisschläger und Ball durchgeführt. Weitere Infos: www.tsv-kraftisried.de/html/tischtennis.html

Turn - und Sportverein

Martinsumzug

Bei schönsten
trockenen

Herbstwetter fand
auch wieder unser
beliebter

Martinsumzug statt.

Unzählige Kinder mit

ihren leuchtenden

Laternen liefen in

einem langen Zug

vom Musikheim zur

Kirche. Die

Musikkappelle spielte

dazu die Martinslieder.

In der Kirche

gestalteten Diakon

Fischer und das Team

der Kinderkirche eine schöne Andacht. Anschließend gab es für alle, kleinen und großen Besucher, auf dem Kirchplatz Martinsgänschen und Kinderpunsch.



Fussball WM

Zur ungewöhnlichen Zeit und mit vielen Diskussionen fand die Fußball - Weltmeisterschaft in Katar statt. Wir haben die Gruppenspiele gegen Spanien (1:1) und Costa Rica (4:2) in der Sporthalle übertragen.

Spendenaktion

Am 3.12. endete unsere Spendenzeit mit der Nettofiliale. Ich sage allen ein herzliches Dankeschön, die uns bei der Aufrundungs- und Pfandspendeaktion unterstützt haben.

Termine

Am 8. Januar führen wir wieder unsere beliebte Dorfkegel Meisterschaft durch. Und am Samstag, 21. Januar findet dann der Keglerball mit Siegerehrung statt. Die weiteren Termine werden noch bekanntgegeben.

Ich möchte mich am Ende dieses Jahres bei allen bedanken, die an unseren sportlichen und kulturellen Veranstaltungen teilgenommen, und uns unterstützt haben. Ein Dankeschön auch an meine Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit das ganze Jahr über.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten, und einen guten Start ins neue Jahr 2023.

Mit sportlichem Gruß.
TSV Kraftisried

BBV-Ortsverband

Neuwahlen beim BBV Kraftisried

Alle 5 Jahre sind laut unserer Satzung Neuwahlen durchzuführen. Aber auch wir mussten pandemiebedingt die Wahlen verschieben. Also 1 Jahr später trafen wir uns beim Felderwirt, um wieder mit unseren Mitgliedern eine Vorstandschaft zusammen zu stellen.

Zunächst informierte uns Frau Teresa Bürzle vom Straßenbauamt Kempten zum Ausbau der B12.

Wie und wann kommt die Autobahn, wo entstehen Ausgleichsflächen, wann finden Grundstücksverhandlungen statt. Auch die Frage ob bei diesem Bauvorhaben eine Umgehungsstraße für Kraftisried möglich wäre, war Thema.

Conny Simon und Michael Haußer vom Bauernverband Ostallgäu referierten über aktuelle Agrarpolitik und führten dann zusammen mit unserem Bürgermeister Michael Abel die Neuwahlen durch.

Nach 11 Jahren wollte Irene Pracht ihr Amt an jüngere geben. So wählten unsere Landfrauen Lisa Hartmann zur neuen Ortsbäuerin und Regina Filser zu ihrer Stellvertreterin.

Bei den Männern wurde Martin Stadler und Johannes Filser in ihren Ämtern bestätigt. Andreas Lau als Kassier, Werner Pracht und Hans-Peter Allgaier als Beisitzer machen die Vorstandschaft komplett.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Landfrauentreffen, Bauernstammtische und Versammlungen im neuen Dorfgemeinschaftshaus.



Schöne Adventstage und frohe Weihnachten bei einem guten Essen aus der Region wünschen euch allen ihre Bäuerinnen und Bauern.

Schützenverein

Ende September waren die Schützen und Schützinnen aus Kraftisried nach Thalhofen zu einem Jubiläumsschießen zum 100-jährigen Bestehen eingeladen. Ebenfalls waren wir in Unterthingau zu Gast beim Eröffnungsschießen der neuen elektronischen Schießanlage. Hier zeigte Dominik Allgaier starke Nerven und gewann das Finalschießen der Jugend und Anton Mair hat mit dem besten Blattl eine Schützenscheibe gewonnen.

Am 5. Oktober starteten wir in eine weitere Schießsaison in Reinhardtsried. Beim Eröffnungsschießen belegte Susanna Allgaier den 1. Platz bei der Jugend. Leo Bartl kam auf den 3. Platz mit einem 67,4 Teiler, Anton Maier mit einem 22,8 Teiler auf den 2. Platz und Peter Allgaier wurde Erster mit einem 13,4 Teiler und freute sich über einen Wurstkorb. Wir schießen immer mittwochs ab 19 Uhr und freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme an den Meister- und Pokalschießen in Reinhardtsried.

Zeitgleich wird in Kraftisried fleißig an unserem neuen Schießstand gearbeitet. Nach einer Verzögerung aufgrund eines Wasserschadens wurde in den letzten Wochen gestrichen, die Rückwand montiert, die Elektronik installiert, Boden verlegt und der Schießtisch gebaut. Der Abnahmetermin für unsere elektronische Schießanlage hat sich leider ins neue Jahr verschoben, aber wir hoffen bald in unser neues Zuhause umziehen zu können. Bis dahin wünscht der Schützenverein Alpenrose allen eine friedliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2023.

Die Vorstandschaft



Veteranenverein

Am Sonntag, dem 13. November, fand nach 2 Jahren Zwangspause durch die Pandemie, endlich wieder der Veteranenjahrtag der Krieger- und Soldatengemeinschaft Kraftsried statt. Pfarrer Funk begann mit einer schön geführten Messe den Gedenktag. Die Musikkapelle und die Fahnenabordnungen der Vereine begleiteten am Ehrenmal die Gedenkfeier, in der im Gedenken an alle Opfer der Kriege und deren Folgen ein Kranz niedergelegt wurde. Leider musste der Krieg in der Ukraine, der Anfang 2022 begonnen hatte, erwähnt werden. In Europa herrscht wieder Krieg!

Zum gemeinsamen Mittagessen und der darauffolgenden Jahresversammlung fand sich die Kameradschaft im Musikheim ein. Ein Tagespunkt in der diesjährigen Versammlung waren die Neuwahlen der Vorstandschaft.

Unser bisheriger Vorstand Andreas Krämer stellte sich leider nicht erneut zur Wahl. Als Vorschlag aus der Runde wurde Sabrina Pfister, ein Hauptfeldwebel im aktiven Dienst in der Bundeswehr, vorgeschlagen und in der darauffolgenden Abstimmung einstimmig zum neuen 1. Vorstand gewählt. Die Kameradschaft wünscht der Sabrina Pfister ein gutes Gelingen.

Die verbleibende Vorstandschaft stellte sich erneut zur Wiederwahl und wurde wie folgt neu gewählt:

2. Vorstand: Müller Martin
 Kassier: Allgaier Peter
 Schriftführer: Allgaier Jürgen
 Beisitzer: Kottmair Josef
 Boneberg Willi
 Bäuml Wolfgang

Fahnensektion: Brenner Karl,
 Allgaier Hans-Peter, Frommlet Theo



Weiter wurde unser langjähriger vorheriger Vorstand Hr. Georg Tauftratshofer zum Ehrenvorstand ernannt. Als Anerkennung für die langjährigen Dienste als Vorstand übergab Andreas Krämer die Urkunde.

Bericht Schriftführer Allgaier Jürgen

Dorfgemeinschaft Schweinlang

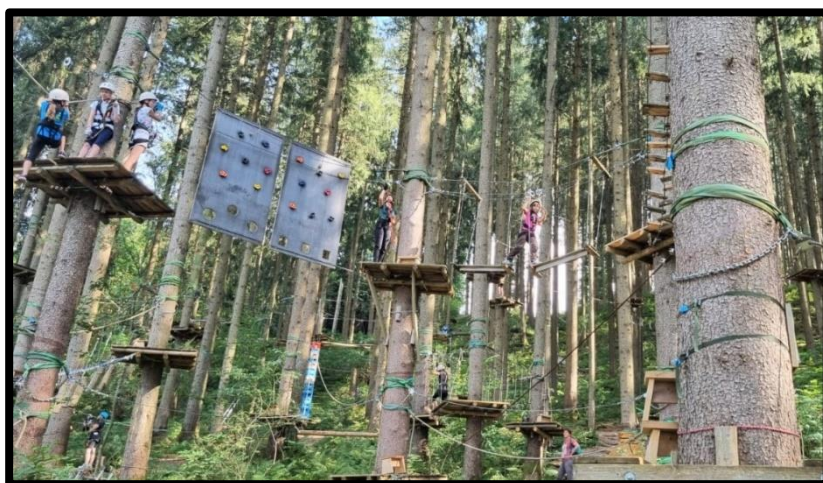
Der Günstzacher Hilfsverein H-F-T Helferherz unterstützt mit 500 Euro den Kauf von Spielgeräten für den öffentlichen Spielplatz im Kraftisrieder Ortsteil Schweinlang. Wie der Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Schweinlang, Michael Abel erklärte, soll der neue Spielplatz entweder am Dorfplatz oder hinter der Schweinlanger Kapelle entstehen. Für die Aufstellung müssten zahlreiche Sicherheitsvorschriften beachtet werden. Der stellvertretende Vorsitzende von H-F-T Helferherz, Anton Jörg, wies darauf hin, dass die Förderung von Kindern und Jugendlichen ein ausdrückliches Vereinsziel darstelle. Zum „Einrutschen“ fanden sich spontan drei Kinder mit ihren beiden Müttern am Dorfplatz ein. Ferner bedachte Helferherz das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach mit 1000 Euro.

Hier noch ein kleiner Jahresrückblick:

Im April übernahmen wir wieder die Bewirtung beim Radrennen rund um Schweinlang. Hier gilt auch unser Dank den Feuerwehren aus Kraftisried und Unterthingau für die Absperrung.

Im Juni veranstalteten wir eine Blasmusikparty im Abel's Stadel. Die „Bubis“ heizten dabei den Besuchern kräftig ein.

Im Zuge der Ferienfreizeit ging es mit 16 Kindern im Alter von 12 – 15 Jahren in den Hochseilgarten nach Marktoberdorf. Dort konnten sie ihre Kletterkünste unter Beweis stellen. Sichtlich erschöpft kamen sie zurück nach Schweinlang, wo sie sich dann zum Abschluss bei Grillwurst und Limo stärken konnten.



Maibaum 2023:

Unseren letzten Maibaum von 2018 haben wir letzte Woche mit Hilfe von „Manitou“ umgelegt. Ein neuer Maibaum wird dann am 01.Mai 2023 bei der Kapelle aufgestellt.

Kinderkirche

Im Oktober fand wieder unsere Kinderkirche statt. Wir befassten uns mit der biblischen Geschichte des Zöllners „Zachäus“. Die Kinder lauschten dabei gespannt einer Bildergeschichte. Anschließend fassten wir zusammen, dass Gott alle Menschen liebt, so wie sie sind, auch wenn wir mal etwas falsch gemacht haben.



Erst vor kurzer Zeit konnten wir Sankt Martin feiern. Dieses Jahr versammelte sich eine sehr große Menge an Laternenträgern mit ihren Eltern, um gemeinsam mit der Musikkapelle durch das Dorf zu ziehen. Im anschließenden Gottesdienst mit Diakon Andreas Fischer wurde die Geschichte des Heiligen Martins anhand eines Schattenspieles vorgetragen. Die Kinder erkannten, dass auch wir wie Sankt Martin anderen Menschen helfen können. Mit Hilfe verschiedener Beispiele konnten sie selbst überlegen, ob die Menschen wie Martin handeln.



Die **nächste Kinderkirche** findet **am 3. Advent, den 10.12.** um 9.30 Uhr statt. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Kinderkirchenteam

Spielgruppe

Im vergangenen Sommer unternahmen wir einen Abschlussausflug zur Seealpe. Mit Hilfe einer kleinen Schnitzeljagd mit verschiedenen Spielen wanderten wir zu unserem Ziel. Dort verabschiedeten wir auch unsere „Großen“, die uns ab September in den Kindergarten verließen. Ein herzlicher Dank gilt auch unserem Leitungsteam Michaela Kössler, Verena Bufler und Julia Abel.



Im September startete die Spielgruppe wieder mit über 20 Kindern unter der Leitung von Brigitte Freudling, Julia Abel und Karin Eberle.

Anlässlich des Sankt Martin Festes bastelte jedes Kind in der Gruppe seine eigene Laterne. Neben dem gemeinsamen Singen von verschiedenen Martinsliedern und dem Lauschen der Sankt Martins Geschichte machten die Kinder auch einen kleinen Laternenumzug durch die Turnhalle.

Dieses Jahr konnten wir am Martinsumzug wieder unsere selbstgebackenen Gänse sowie Glühwein und Punsch verkaufen. Vielen Dank für alle, die uns durch den Kauf unterstützt haben.



Euer Spielgruppenteam

„Kinder sind unsere Stars!“

Großes Zirkusprojekt an der Grundschule Unterthingau

„Kinder sind unsere Stars“, so lautet das Motto des Mitmachzirkus Flip-Flop, der Ende September für eine Woche sein Zelt in Unterthingau aufschlug.

Zwei Jahre musste die Schule coronabedingt auf diesen Termin warten und umso mehr freute sich die ganze Schulfamilie, dass endlich wieder so ein schulverbindendes Projekt möglich war. Und das ließ man sich auch durch das teilweise miserable Regenwetter nicht vermiesen.

Schon am Wochenende vor dem Projekt waren Vertreter des Elternbeirates und Eltern aus allen Grundschulklassen im Einsatz, um beim Zeltaufbau zu helfen. Und nach dem Motto: „Viele Hände, schnelles Ende“ waren das große Zirkuszelt und die diversen Vorzelte schnell auf- und nach der letzten Aufführung wieder abgebaut. Am Montag begannen dann die Proben für die Kinder der Grundschule Unterthingau einschließlich der Außenstelle Görisried. Dabei durften alle zweiten bis vierten Klassen jeweils zwei Vormittage ihre Zirkusnummern trainieren und abends in zwei Aufführungen präsentieren. Die ersten Klassen hatten einen Vormittag für ihr Zirkustraining und durften ihr Können in einer Nachmittagsveranstaltung zeigen. Trotz der kürzeren Trainingszeit konnten sie aber aufgrund der kleineren Kinderzahl das gleiche Programm zeigen. Geprobt wurde dabei in klassengemischten Kleingruppen.

Das Einstudieren der Zirkusnummern wurde vom professionellen, vierköpfigen Zirkuspersonal unter Leitung von Zirkusdirektor Daniel Spindler geleitet. Die Lehrer der Schule waren lediglich für Organisation und Aufsicht zuständig und unterstützten im Umgang mit einzelnen Schülern.

Darüber hinaus blieb ihnen nur die Aufgabe zu staunen über die Freude, den Fleiß, die Ausdauer, Geduld und Anstrengungsbereitschaft, mit der die Schüler für ihren großen Auftritt übten.

Diese Tugenden zu fördern, war ein wichtiges pädagogisches Ziel, das mit dem Projekt verfolgt wurde, ebenso wie die Stärkung eines Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühls in der Schule.

Außerdem lernten die Schüler, dass Zirkus harte Arbeit ist und viel Disziplin erfordert. Sie übten, genau zuzuhören und Anweisungen genau zu befolgen. Es wurde ihnen vermittelt, dass es für das Gelingen einer Zirkusnummer unbedingt erforderlich ist, im Team zusammen zu arbeiten und dass jeder seinen Beitrag leisten muss, damit die Nummer am Ende funktioniert. Für alle war klar: Es kommt auf jeden Einzelnen an! Jeder ist wichtig!

Das Zirkuspersonal legte auch großen Wert darauf, dass die Kinder den anderen Gruppen zuschauten und deren Bemühungen mit Applaus belohnten. So lernten die Schüler, andere wertzuschätzen und deren Anstrengung zu würdigen.

Dann kamen die drei Aufführungen mit ihrer zauberhaften Zirkusatmosphäre, der Anspannung, dem Lampenfieber und dem Stolz der Kinder nach gelungenem Auftritt. Im vollbesetzten Zirkuszelt zeigten die Kinder ihr Können in einer Bodenturngruppe mit Menschenpyramiden, als witzige Clownstruppe mit Zirkuspolizei, als starker Samson und als Piraten mit eindrucksvoller Degenshow. Sie traten auf als geschickte Tellerjongleure, jonglierten eindrucksvoll mit Ringen und zeigten eine komplexe Choreographie mit bunten Tüchern bei Schwarzlicht. Außerdem begeisterten die Kinder als Hula-Hoop-Artisten und mit einer wunderschönen Taubendressur. Für jede Aufführung stand eine andere Zirkusdirektorin aus dem Kreis der Schüler bereit, die mit beeindruckender Sicherheit durch das Programm führte.

Das Strahlen in den Augen der Kinder nach der Aufführung wird für viele Eltern und Lehrer unvergesslich bleiben. Man konnte bei den Schülern förmlich sehen, wie sie durch ihre Leistung und den Applaus dafür innerlich gewachsen sind. Was wäre besser dafür geeignet, das Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein unserer Kinder zu stärken als so ein Zirkusprojekt?

Zum Schluss bleibt noch das große finanzielle Engagement zu würdigen, das der Förderverein der Schule Unterthingau, die Basarteams Görtsried und Unterthingau sowie die Dorfgemeinschaft Schweinlang gezeigt haben, um die Schule bei diesem Projekt zu unterstützen. Der Freibadverein Unterthingau stellte dem Zirkus Strom und Wasser zur Verfügung. Durch diese Spenden konnten alle Kinder kostenfrei an dem Zirkusprojekt teilnehmen.



Ein herzliches Dankeschön hierfür vom Kollegium der Grundschule und der gesamten Schülerschaft! Wir träumen schon vom nächsten Zirkusprojekt in 4 Jahren.

Schulfrühstück 2.0

Am Donnerstag, den 10.11.2022, konnte nach dreijähriger Coronapause endlich wieder das bekannte Frühstück für Schülerinnen und Schüler der Grundschule und Mittelschule anbieten. Die Schülerinnen und Schüler konnten hier leckere Obstspieße und deftige Sandwiches bekommen, was sie auch in großer Zahl in Anspruch nahmen.



Wir freuen uns darauf, dass Frau Dedler und ihr Team uns nun monatlich wieder mit den Leckereien versorgen! Wir bedanken uns auch ganz herzlich für die Unterstützung durch die erfahrenen Helferinnen, die das jahrelange Projekt weitergeben haben.



Allgäuer wird Weltmeister im Einzel und dem Team bei den IWWF Wakeboard/Wakeskate Championships in Thailand.

Der 18jährige Max Keller aus Schweinlang gewinnt bei den IWWF Championships in Bangkok/Thailand zwei Medaillen. In der Kategorie Wakeskate setzte er sich in seiner Altersklasse Junior Men durch und wurde Weltmeister. Ebenfalls am Start waren die Wakeboarder in den unterschiedlichsten Klassen. Dort konnten ebenso

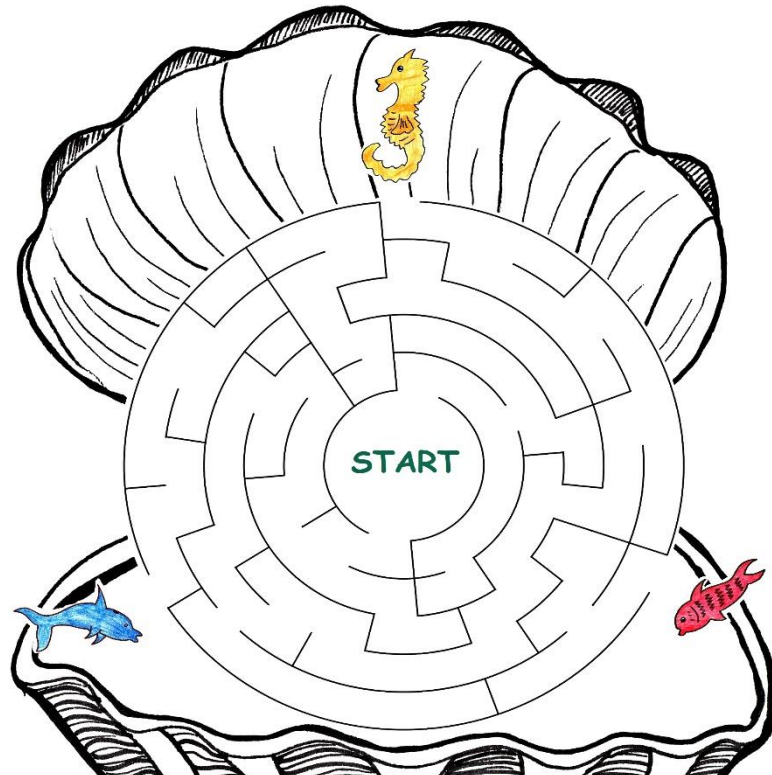


überragende Ergebnisse erzielt werden, somit wurde auch das Team Deutschland Weltmeister. Wakeskaten erfreut sich als Trendsportart immer größerer Beliebtheit. Die Athleten fahren dabei wie mit einer Art Skateboard auf dem Wasser, zeigen dabei verschiedene Tricks auf dem Wasser und auch auf sogenannten Obstacles. Max Keller entdeckte die Leidenschaft für diese Sportart schon sehr früh, begonnen hat aber alles mit dem Wakeboarden. Sehr schnell merkte er aber, dass in das Wakeskaten viel mehr reizt, und wechselte dann auf das Skate, da es viele Parallelen zum Skateboard fahren bietet. So führte ihn dann der Weg vor 3 Jahren, nachdem er Deutscher Meister wurde, in die Nationalmannschaft, was ihn besonders stolz macht. Max wurde dieses Jahr bereits Europameister in Dänemark und krönte seine tolle Leistung nun in Thailand mit dem Weltmeisterschaftstitel. Bereits Ende Oktober wurde mit dem Team Deutschland die Reise nach Thailand angetreten, um bei besten Bedingungen schon vor ab ein paar Trainingseinheiten zu absolvieren. Es herrschten täglich Temperaturen zwischen 30 und 35 Grad, somit konnten die Athleten im Thai Wake Park beste Bedingungen vorfinden. Am Dienstag startete dann die Gruppenphase, welche in drei Gruppen unterteilt waren. Max hatte es dort schon mit großer Konkurrenz aus Frankreich und Thailand zu tun. Er konnte in den beiden Läufen aber schon seine ganze Klasse abrufen und die Gruppenphase mit dem ersten Platz für sich entscheiden. Somit war er auch direkt für das Finale am Sonntag qualifiziert. Dort musste er sich wiederum gegen sehr starke Konkurrenz aus Frankreich, Großbritannien, Belgien, Thailand und Italien behaupten. Als letzter Starter zeigte er aber schon im ersten Lauf wieder, dass mit ihm zu rechnen ist und setzte sich souverän an die Spitze. Nun mussten die Gegner liefern und sichtlich nervös begannen diese dann auch den zweiten Lauf. Sehr schnell wurde klar, dass nur Camille Charraud aus Frankreich und Alessandro Dagostino aus Italien Max noch gefährlich werden konnten. Beide zeigten im zweiten Lauf tolle Runs, konnten aber an die hohe Punktzahl von Max, die er im ersten Lauf erzielte, nicht rankommen. Max konnte sein Glück dann kaum fassen und feierte seinen ersten Titel dementsprechend fröhlich und ausgelassen.

Text: Andreas Keller Bild: Dominik Gührs

Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Beginne bei START und finde den Weg zum Ausgang.
Bei welchem Tier kommst Du heraus?



Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Im Wald haben sich einige Schnecken versteckt.
Wieviele kannst Du entdecken?



Die TBA Kraftisried GmbH mit Sitz im Allgäu ist eine Niederlassung der Berndt-Gruppe mit rund 65 Mitarbeitern. Wir bieten effiziente und maßgeschneiderte Dienstleistungen im Entsorgungsbereich von tierischen Nebenprodukten an. Unsere Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum schnellstmöglichen Termin eine/n

Mitarbeiter/in für Schneeräumarbeiten (m/w/d)

Der Einsatz ist hauptsächlich in der Zeit von 04.00 Uhr bis 06.00 Uhr, ein Radlader wird zur Verfügung gestellt.

Die Einstellung erfolgt auf geringfügiger Basis.

Fühlen Sie sich angesprochen und wollen Ihre Zukunft bei uns starten? Dann bewerben Sie sich telefonisch bei uns:



TBA Kraftisried GmbH
Jochem Schuller
Öschle 2, 87647 Kraftisried
Telefon: 08377/92940-20

Übrigens, das aktuelle Gemeindeblättle und ältere Ausgaben finden sie auch auf der Kraftisrieder Homepage www.kraftisried.de

*Ein besinnliches Weihnachtsfest, einige Tage der Ruhe,
Zeit für kleine Spaziergänge, Zeit für sich selbst und die Familie,
Zeit, um Kraft und neue Ideen zu sammeln für das neue Jahr.
Ein Jahr mit weniger Sorgen, weniger Stress, dafür mehr Erfolg und
Gesundheit, eben alles, was man braucht, um zufrieden und glücklich zu
bleiben – an 365 Tagen:
Das wünsche ich Ihnen von Herzen.*

Reinhard Abel, 08377-8181, Reinhard.Abel@t-online.de

